



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 0021/2009

Der Oberbürgermeister

V/62-07-60-sp-ba

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.10.09

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	16.11.2009	Vorberatung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.12.2009	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA)
- Umsetzungsbeschlüsse 2009 im Fachbereich Kataster und Vermessung (Ifd. Nrn. 145-147)

Beschlussentwurf:

Die erfolgte Umsetzung der GPA-Empfehlungen im Fachbereich Kataster und Vermessung Ifd.-Nrn. 145 – 147, Seiten KA – 13, 17, 36, 40 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

gezeichnet:

Buchhorn

Mues

Begründung:

Den Fachbereich Kataster und Vermessung betreffend hat die GPA 3 Empfehlungen ausgesprochen.

GPA-Bericht Seite KA – 13 „Drohender Überalterung durch Aus- und Fortbildung entgegenwirken

Innerhalb den nächsten 10 Jahre werden 14 Mitarbeiter (20%) des Fachbereichs Kataster und Vermessung das 65. Lebensjahr erreicht haben; innerhalb der nächsten 15 Jahre sind es 24 Mitarbeiter (35%).

Um vor dem Hintergrund zurückgehender Studenten- und Absolventenzahlen in den Technischen Studiengängen (hier Vermessungsingenieur/Geoinformatiker) zukünftig Nachwuchspersonal für die Tätigkeit in der Stadtverwaltung Leverkusen gewinnen zu können, wurden in 2009 zwei Auszubildende der Vermessungstechnik eingestellt.

Dies erfolgt mit dem erklärten Ziel, mit dem Abschluss als Vermessungstechniker die Voraussetzungen für ein anschließendes Studium zu schaffen. 62 hat die Hoffnung, dass aufgrund persönlicher Bindungen an Leverkusen und die betrieblichen Erfahrungen im Fachbereich später der Wunsch zur Einstellung bei der Stadt Leverkusen bestehen wird. Mit dieser Maßnahme soll absehbarer mittelfristiger Personalbedarf nach Realisierung der Personaleinsparungen gemäß Kienbaum gedeckt werden.

Mit dem Fachbereich Personal und Organisation besteht das perspektivische Einverständnis zur Ausbildung weiterer Vermessungstechniker in etwa 2-3 Jahren mit der gleichen Zielsetzung.

In 2009 wurde weiterhin eine Vermessungsingenieurin zur Ausbildung zum gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst eingestellt. Dies erfolgte ebenfalls aufgrund eines absehbaren Personalbedarfs. Eine weitere Einstellung zur Ausbildung soll in 2010 erfolgen.

Der Fachbereich Personal und Organisation entwickelt für das Stadtziel „Zukunftsorientierte Personalplanung“ Konzepte und Instrumente, mit denen zukünftig verstärkt der demografischen Entwicklung Rechnung getragen werden kann. Das Thema wird also von Seiten der Verwaltung dauerhaft weiterverfolgt.

Der Empfehlung der GPA wird damit entsprochen und kann als erledigt angesehen werden.

GPA-Bericht Seite KA – 17 „Kostendeckungsgrad im vermessungstechnischen Außendienst erhöhen“

Der Fachbereich Kataster und Vermessung hat für die Tätigkeit des Vermessungstechnischen Außendienstes 2003 in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Personal und Organisation und dem Fachbereich Finanzen eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Darin werden alternativ die Kosten für eine vollständige Fremdvergabe aller vermessungstechnischen Außendienstarbeiten den Kosten für eine Bearbeitung mit eigenem Personal gegenübergestellt.

Die GPA empfiehlt: „Die Stadt Leverkusen sollte jede sich ergebende Möglichkeit zur Produktivitätssteigerung nutzen und einen deutlich höheren Kostendeckungsgrad als bisher anstreben“. Die Empfehlung wird von der GPA wie folgt konkretisiert: „Die Stadt sollte einen Kostendeckungsgrad anstreben, der auch ohne die Berücksichtigung der eingesparten Kosten für Fremdvergabe und Mehrwertsteuer mindestens 100 Prozent erreicht.“

Für die Jahre 2006 bis 2008 haben sich nachfolgende Kostendeckungsgrade ergeben:

2006 107%
2007 140%
2008 152%

Für 2008 ist ein Kostendeckungsgrad erreicht, der ohne Berücksichtigung der eingesparten Kosten für Fremdvergabe und Mehrwertsteuer 100 % überschreitet.

Die GPA-Empfehlung ist damit umgesetzt.

Weitere Potentiale bestehen hier durch personelle und technische Optimierungen. Die Fachbereichsleitung wird die Empfehlung der GPA selbstverständlich als originäre Aufgabe dauerhaft weiter verfolgen.

GPA-Bericht Seite KA – 40 „Einsparung von 2,96 Planstellen“

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat für den Stichtag 30.06.2006 im Fachbereich Kataster und Vermessung ein Stelleneinsparpotential von rd. 3 Vollzeitstellen ermittelt.

Der Fachbereich 62 hat im Stellenplan seit 2006 bereits 4 Vollzeitstellen eingespart.

Die vom Gemeindeprüfungsamt empfohlenen Stelleneinsparungen sind mittlerweile vollzogen. Die tatsächlichen und noch geplanten Stelleneinsparungen gemäß Kienbaum (insgesamt 12,5, Nr. 66 bis 69) gehen noch darüber hinaus.

Das von der GPA ermittelte Einsparpotential von 173.000,- € beim Fachbereich 62 ist damit realisiert.

Anlage/n:

Anlage 3 GPA Vorlage

Controllingbogen Berichtswesen_145

Controllingbogen Berichtswesen_146